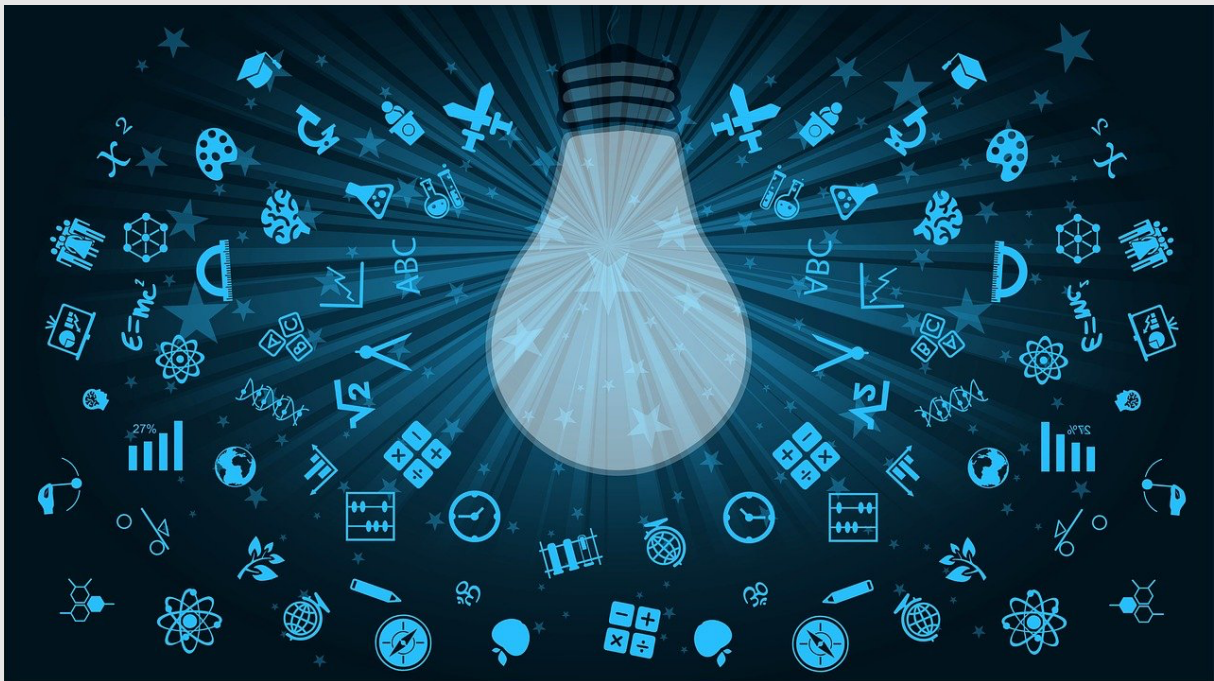


BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

Konzept der Carl-Götze-Schule



Anke Rieger

Fachkraft für Begabtenförderung (FBF)
September 2024

INHALT

1. KURZPORTRÄT DER CARL-GÖTZE-SCHULE	2
2. BEGRIFFSKLÄRUNG	3
2.1. Begabungs- und Begabtenförderung	3
2.2. Münchner Begabungsmodell nach Heller	3
2.3. Fazit	4
3. BESTANDSAUFNAHME BEGABTENFÖRDERUNG UND HANDLUNGSBEDARF	4
3.1. Systemische Aspekte	4
3.2. Erkennen	6
3.3. Fördern	6
3.4. Beraten und Begleiten	9
3.5. Erfassen und Evaluieren	9
4. ENTWICKLUNGSZIELE	10
5. QUELLENVERZEICHNIS UND ANHANG	10

1. KURZPORTRÄT DER SCHULE

**Standort HH-Nord – KESS 5 – ca. 500 Schüler*innen – 30 Lehrer*innen –
18 Klassen und 3 Vorschulklassen**

Die Carl-Götze-Schule, benannt nach einem bedeutenden Hamburger Schulreformer, liegt im Ortskern des Stadtteils Groß Borstel. Zurzeit ist sie eine vier- bis fünfzügige Grundschule mit drei Vorschulklassen.

Das Wohnumfeld der Schule ist geprägt von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, kleinen Wohnanlagen. Durch die Realisierung städtischer Bebauungspläne im Stadtteil mit vielen großen und hochgeschossigen Wohnanlagen wächst die Bevölkerung stetig an. Als Folge daraus wird sich auch die Schüler*innenzahl in Richtung durchgängiger Fünfzügigkeit verändern. Ein Neubau wurde im November 2023 bezogen und am 6.6.2024 offiziell durch unsere Schulsenatorin Frau Bekeris eingeweiht.

Die Schule wurde als KESS 5 Schule eingestuft. Derzeit lässt sich eine zunehmend schwächere Sozialstruktur erkennen. Im Einzugsgebiet der Schule leben vermehrt Familien mit Migrationshintergrund, daher sprechen immer mehr Schüler*innen Deutsch nicht als Erstsprache.

Die Carl-Götze-Schule ist eine Ganztagschule. Von 8.00-13.00 Uhr findet der Unterricht statt. Nachmittags von 13.00 – 16.00 Uhr wird eine Betreuung im Rahmen des GBS-Modells durch das Kinderforum Groß Borstel angeboten. Zusätzlich bietet das Kinderforum Groß Borstel eine Frühbetreuung von 6.00 – 8.00 Uhr und eine Spätbetreuung von 16.00 – 18.00 Uhr an.

Unterstützung erhalten wir an der Schule derzeit von einer Sonderpädagogin und einem Sonderpädagogen, einer FSJlerin und drei FSJlern, sowie mehreren Honorarkräften. Zeitweise können auch Erzieher*innen mit in den Unterricht am Vormittag einbezogen werden.

Binnendifferenzierung und Individualisierung gehören zum täglichen Unterricht dazu. Die Unterstützung von Schüler*innen mit Förderbedarf findet im Klassenverband statt. Zudem gibt es eine additive Sprachförderung in kleinen Gruppen. Diese wird durch eine Förderkoordinatorin gut strukturiert.

In Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer*innen und der Fachkraft für Begabtenförderung (FBF) werden die Bedürfnisse und Fördermaßnahmen leistungsstarker und besonders begabte Schüler*innen besprochen und koordiniert.

Jüngst haben wir die Auszeichnung „Qualitätssiegel Schulschach in Bronze“ (2024-2027) erhalten und tragen nun den Titel Deutsche Schachschule.

Zudem haben wir uns über die Auszeichnung „Bewegte Schule“ gefreut (2021).

2. BEGRIFFSKLÄRUNG

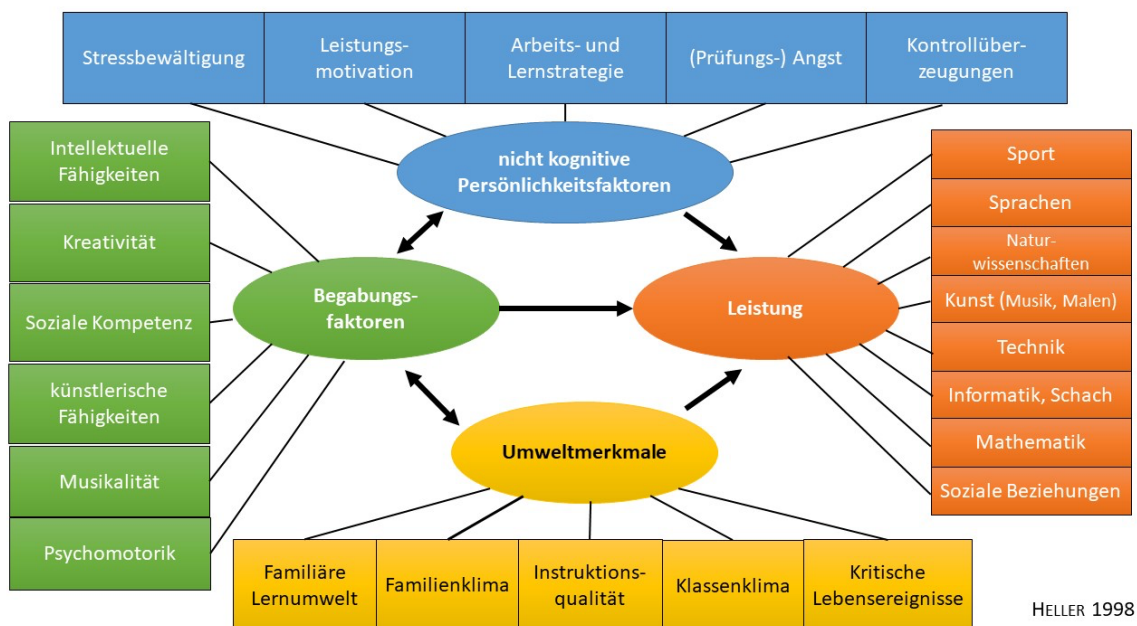
2.1. Begabungs- und Begabtenförderung

Wir unterscheiden an unserer Schule zwischen Begabungs- und Begabtenförderung. Bei der Begabungsförderung führen wir in den Klassen oder klassenübergreifend Unterrichtsprojekte durch an denen alle Kinder von Klasse 1 bis zur Klasse 4 teilnehmen. Ziel ist es, dass die Schüler*innen sich ihrer Begabungen und ihrer Interessen bewusst werden, ressourcenorientiert arbeiten.

Bei der Begabtenförderung handelt es sich um die Arbeit mit einzelnen auserwählten Schüler*innen die innerhalb des Klassenverbandes oder in einem zusätzlichen Kurs extra gefordert werden.

2.2. Münchner Begabungsmodell aus Heller u.a.

Um herausragende Leistungen zu erbringen braucht es neben überdurchschnittlichen Fähigkeiten auch eine hohe Motivation, funktionierende Lernstrategien, eine gute Stressbewältigung, ein förderliches Klassenklima, die Überzeugung selbst für den Erfolg verantwortlich zu sein und vieles mehr. Ziel unserer Schule ist es, dass unsere Schüler*innen ihr Potential so gut wie möglich ausschöpfen. Im Münchner Modell von Heller u.a. sind Faktoren aufgelistet, die für die Potentialentfaltung der Schüler*innen elementar sind. In unserer Begabungs- und Begabtenförderung beziehen wir dieses Modell in unsere pädagogische Arbeit mit ein.



HELLER u.a.: Hochbegabung im Kindes- und Jugendalter; Göttingen 2001, 2. Aufl., S. 24

2.3. Fazit

Wir möchten es allen Schüler*innen ermöglichen ihr Potential so weit wie möglich auszuschöpfen. Im Zentrum unserer Begabungs- und Begabtenförderung stehen deshalb auch überfachliche Kompetenzen. Die Lernenden werden mit separaten und/ oder zusätzlichen Angeboten begleitet.

Unser Anliegen der Begabtenförderung ist nicht eine reine Steigerung der Leistung, sondern insbesondere die harmonische Entwicklung der Persönlichkeit.

3. BESTANDSAUFNAHME BEGABTENFÖRDERUNG UND HANDLUNGSBEDARF

Die Bestandsaufnahme der Begabungs- und Begabtenförderung an der Carl-Götze-Schule und die daraus resultierenden Handlungsbedarfe orientieren sich an den fünf Handlungsfeldern der schulischen Begabtenförderung:

Systemische Aspekte, Erkennen, Fördern, Beraten und Begleiten, Erfassen und Evaluieren.

3.1. Systemische Aspekte

Im Schuljahr 2016/2017 wurde die Funktionsstelle für Begabtenförderung eingerichtet.

Aufgabenbereiche:

Förderung	Welche Kinder?	Zuständigkeit
Begabungsförderung	Die Stärken aller Kinder werden berücksichtigt.	KL ¹ Jahrgangsteam
Begabtenförderung	Kinder mit besonderen Begabungen Entwicklungsstand ist in einem oder mehreren Bereichen den Gleichaltrigen deutlich voraus.	Meldung durch KL, Erziehungsberechtigte oder Kinder Betreuung durch KL und FBF ²
	Hochbegabte (IQ <130) verfügt in einem intellektuellen Bereich über herausragende Fähigkeiten.	Beratungslehrerin oder Sonderpädagoge klären ab/ testen ggf. Unterstützt durch KL und FBF
Underachiever	Kinder mit hoher Intelligenz, welche die Schule verweigern oder deren Leistungen nicht den Erwartungen entsprechen.	Sonderpädagoge klärt ab Individuelle Lösung in Absprache mit KL, FBF, Beratungslehrerin

¹ KL = Klassenleitung

² FBF = Fachkraft für Begabtenförderung

Aufgabenbereiche Fachkraft für Begabtenförderung (FBF):

(Die Funktionsstelle der FBF wird derzeit mit 1 WAZ angerechnet):

- Beratungen des Kollegiums
- Begleitung und Beratung bei Elterngesprächen
- Hospitationen im Unterricht in Einzelfällen
- Organisation der Umsetzung des Begabtenförderkonzeptes
- Kursleiter*innen für Enrichment-Angebote akquirieren

Aufgabenbereiche Schulleitung:

- Austausch mit FBF und Förderkoordinatorin über Themen zur Begabtenförderung
- Bereitstellung WAZ
- Ressourcen ermöglichen für z.B. Enrichment-Angebote
- Verankerung der Angebote im Stundenplan

Schulkultur und Öffentlichkeitsarbeit:

- Ausstellung besonderer Leistungen (Kunstwerke, Fotos, Urkunden,..) im Schulgebäude (Infowand, Fensterscheiben, Glasvitrine im Neubau)
- Würdigung von besonderen Leistungen oder besonderem Engagement von Schüler*innen bei Schulversammlungen in der AULA (Weihnachten + Schuljahresende)
- Besondere außerschulische Leistungen werden im Zeugnis vermerkt.
- Der Bereich „Fördern und Fordern“ hat einen eigenen Bereich auf der Schul-Homepage.
- Würdigung einzelner Projekte, besonderer Leistungen etc. auf der Schul-Homepage.
- Die Schüler*innenzeitung GÖTZI erscheint 1-mal jährlich. Dort werden diverse Projekte, besondere Leistungen und besonderes Engagement publiziert.

Fortbildung:

- MfB-Qualifikation der Beratungsstelle für besondere Begabung (A. Rieger 2019/2020)
- Schulinterne Fortbildung (2021): „Erkennen der besonders begabten Schülerinnen und Schülern“
- Schulinterne Fortbildung (2023): „Besonders begabte Schülerinnen und Schüler fördern“

Handlungsbedarf:

- Sicherung und Erweiterung des Förderangebots
- Bereitstellung von alljährlichen WAZ/Ressourcen

3.2. Erkennen

Meint eine Kollegin oder ein Kollege unserer Schule aufgrund der Beobachtungen im Unterricht eine besondere Begabung bei einer Schülerin oder einem Schüler zu erkennen, nutzen sie den „Differenzierten Beobachtungsbogen Begabung (DBB) zur Einschätzung der Begabung und des Verhaltens oder den „Beobachtungsbogen - Lichtblick für helle Köpfe“. Beide Beobachtungsbögen wurden im Rahmen einer schulinternen Fortbildung „Erkennen“ vorgestellt und erprobt.

Zudem werden persönliche Gespräche mit dem Kind, den Eltern und Klassenleitung und Fachlehrer*innen geführt, um alle Perspektiven einzubeziehen. Eventuell wird die Beratungslehrerin oder der Sonderpädagoge hinzugezogen um eine Diagnostik durchzuführen.

Bei den Zeugniskonferenzen findet ein Austausch statt bei dem genau geschaut wird, ob es besonders begabte Schüler*innen gibt die gefördert werden können.

Weitere Instrumente zur Einschätzung:

- KERMIT– Ergebnisse Klasse 2+3
- HSP – Hamburger Schreibprobe
- Stolle – Stolperwörterlesetest
- Schnabel – Rechtschreibdiagnostik
- HaRET – Hamburger Rechentest

Handlungsbedarf:

- Einführung eines Interessenfragebogens. Dieser dient dazu, Schüler*innen besser kennenzulernen, die Begabung besser zu erkennen und die Begabungs- und Begabtenförderung gezielter planen zu können.
- Um Underachiever und begabte Schüler*innen mit mehrfachen Besonderheiten (z.B. ADHS) zu erkennen, bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung des Kollegiums mit den spezifischen Erkennungsmerkmalen und Facetten von Begabung z.B. in Form einer Fortbildung.

3.3. Fördern

Schulisches Enrichment:

Die Förderung leistungsstarker, besonders begabter und eventuell hochbegabter Schüler*innen findet derzeit noch hauptsächlich im Klassenverband statt. Hier bieten die Lehrerinnen und Lehrer eine gezielte Differenzierung an. So straffen sie für oben genannte Schüler*innen den Lernstoff und halten vertiefendes, weiterführendes Material bereit. In der Schule wurde dazu individuelles Material in Form von z.B. Karteikästen, zusätzlichen Arbeitsheften, diversen Computerprogrammen angeschafft. Ob und wie diese Zusatzmaterialien eingesetzt werden ist in jeder Klasse individuell geregelt.

Seit 2023 findet an unserer Schule eine Unterrichtsstunde pro Woche **Schach als Fach** in Klasse 1 – 3 statt. Ziele sind Konzentration und Ausdauer fördern, strategisches Denken ausbauen, systemische Lösungen finden, räumliche Wahrnehmung schulen, Selbstbewusstsein stärken, Stress abbauen, Kommunikationsfähigkeit steigern, Fairplay üben und einzelne Schüler*innen mit besonderen Schachaufgaben herausfordern.

Der Bereich Schach wird organisiert von Réne Mandelbaum, lizenziertes Schachtrainer mit über 25 Jahre Erfahrung als Vereinstrainer, Leiter von Schach AGs und als Landestrainer der Hamburger Schachjugend, Mitglied im Fachausschuss Schach der Hamburger Schulbehörde im Referat Sport. Er leitet alle Schachstunden in den Klassen.

Am Nachmittag gibt es wöchentlich eine Schach AG für JG 1+2 und eine AG für JG 3+4. Außerdem kooperieren wir mit dem Schachklub Weisse Dame Hamburg.

Wir nehmen an dem berühmten Wettkampf „Linkes gegen rechtes Alsterufer“, dem Hamburger Grundschulschachtag, dem WK-Pokal und dem Bezirkscup teil. Außerdem nehmen einige unserer Schülerinnen und Schüler an den Hamburger Jugend Einzelturnieren teil und spielen bei offenen Turnieren wie dem Alstertaler U16 Turnier oder dem Blankeneser Jugendcup mit. Am Ende eines Schuljahres findet eine interne Schulmeisterschaft statt, in der die Jahrgangsmeister gekürt werden.

Einmal wöchentlich findet der Kurs „**Schüler*innenzeitung GÖTZI**“ parallel zum Unterricht statt. Hier arbeitet ein Team aus 7 -8 Schüler*innen zusammen als Redaktion unserer Zeitung „GÖTZI“. Sie wählen Themen für die Zeitung aus, führen Interviews mit Schüler*innen und einzelnen Personen des Schulpersonals durch, schreiben eigene Artikel zu verschiedenen Themen, laden Kinder aus anderen Klassen ein zu einem bestimmten Thema Beiträge zu schreiben, wählen eingereichte Beiträge von Schüler*innen für die Zeitung aus, suchen nach Werbepartner im Stadtteil uvm. Dieser Kurs wird von der Fachkraft für Begabtenförderung organisiert und durchgeführt.

Alle 2 Jahre wird in einer Klasse der Fachkraft für Begabtenförderung in Zusammenarbeit mit einem Künstler/Rapper ein **RAP-Workshop** organisiert. Hier texten Kinder selber, finden Reime, gestalten Utensilien für ein Musikvideo, nehmen ihren Gesangspart auf und drehen ein Musikvideo. Dieser Workshop bietet eine große Lernvielfalt in vielen verschiedenen Bereichen. Das Ergebnis ist besonders eindrucksvoll. In Jahr 2022 wurde der Workshop durch den Projektfonds Kultur und Schule unterstützt.

Seit 2022 finden in jedem Schuljahr Projekttag oder eine **Projektwoche** für alle Klassen parallel statt. Themen werden in der Steuergruppe besprochen und in der Lehrer*innen-Konferenz festgelegt.

2022: Umwelt/ Nachhaltigkeit

2023: MOVE

2024: Musik und Theater

2025: Wir sind bunt

Der jährlichen Kinotag wurde in einen **Kulturtag** umgewandelt. An diesem Tag stehen die sogenannten Nebenfächer im Vordergrund. Die Kinder werden mit in die Planung einbezogen. Es kann z.B. ein Museums- oder ein Konzertbesuch geplant, eine Ausstellung besucht werden, aber auch in der Schule kann geplant und gearbeitet werden.

Außerschulisches Enrichment:

Das **Forscher Camp der Beratungsstelle besondere Begabungen** für Viertklässler*innen wird jährlich in den Klassen erläutert. Bisher konnte ein Schüler unserer Schule nach seiner Bewerbung daran teilnehmen (März 2020).

Einzelne Drittklässler*innen nehmen am **Forschungs- und Förderprojekt „Besondere mathematische Begabung im Grundschulalter“** teil (PriMa Uniprojekt mit Mathe-Treffs - Prof. Dr. Marianne Nolte – Uni Hamburg).

Die Einladung zur **Kinder-Uni Hamburg** wird jedes Jahr im Herbst von der Fachkraft für Begabtenförderung an alle Kolleginnen, Kollegen und Kinder verteilt und für Schüler*innen mit besonderer Begabung explizit die Teilnahme empfohlen.

Regelmäßige Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben:

- Klasse 1-4: Lesewettbewerb
- Klasse 1-4: Waldlauf im Stadtpark
- Klasse 1-4: „Das Zehntel“ (nur private Teilnahme einzelner Schüler*innen)
- Klasse 2-4: Europäischer Wettbewerb (Kunst)
- Klasse 3+4: Matheolympiade
- Klasse 4: NATEX (nur private Teilnahme einzelner Schüler*innen)
- Klasse 4: PROBEX (nur private Teilnahme einzelner Schüler*innen)

Regelmäßige Teilnahme an Schachturnieren:

- Alsteruferturnier (Schach)
- Grundschulschachtag
- WK-Pokal
- Bezirkscup
- Hamburger Jugend Einzelturnieren
- Alstertaler U16 Turnier
- Blankeneser Jugendcup
- CGS Schulmeisterschaft

Akzeleration:

Es werden Maßnahmen der Akzeleration, Unterricht in einzelnen Fächern in höherer Klasse (Teilspringen) oder Überspringen einer Klassenstufe, bedarfsorientiert angeboten. Dies erfolgt individuell nach Absprache zwischen, Kind, Eltern, aufnehmenden und abgebender Lehrkraft, Fachkraft für Begabtenförderung, Schulleitung und bei Bedarf wird die Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) hinzugezogen.

Handlungsbedarf:

- Die Ressourcen für den Schüler*innenzeitungskurs erhöhen.
- Genaue inhaltliche Ablaufplanung zu den Projektwochen bei der Lehrerkonferenz besprechen. Eventuell Projektgruppe gründen.
- Ideen für Kulturtag sammeln – Lehrerkonferenz
- Erneute Einführung eines NATEX-Kurses (gab es 2012 - 2015 in der Schule) – interessierte Lehrerinnen und Lehrer motivieren – zusätzliche Ressource fehlt derzeit.
- Knobelaufgabe des Monats einführen – zusätzliche Ressource fehlt derzeit.
- Akquise geeigneter Kursleiter*innen von Enrichment-Angeboten - zusätzliche Ressource fehlt derzeit.

3.4. Beraten und Begleiten

Die Fachkraft für Begabtenförderung ist Ansprechpartnerin für grundlegende Fragen der Begabungs- und Begabtenförderung. In konkreten Fällen beraten sich die Kolleginnen und Kollegen mit der Fachkraft für Begabtenförderung und es werden weitere Schritte geplant. Eltern können sich bei Bedarf über die Klassenleitung an die Fachkraft für Begabtenförderung wenden.

Beratungslehrerin und Förderkordinatorin werden über Beratungsgespräche informiert und gegebenenfalls mit einbezogen.

Falls nötig findet eine Abstimmung mit der Beratungsstelle besondere Begabungen statt. Eltern werden auch auf die Möglichkeit einer Beratung bei der Beratungsstelle besondere Begabungen hingewiesen.

3.5. Erfassen und Evaluieren

Bei jeder Zeugiskonferenz wird eine Übersicht zur Erfassung der Förder- und Förderbedarfe erstellt. Diese wird im Protokoll festgehalten. Auf dieser Grundlage (und den Ergebnissen von Schnabel und Stolle) werden vor allem Fördermaßnahmen für lernschwächere Schüler*innen eingeteilt. Für die Fördermaßnahmen und entsprechende Enrichmentkurse fehlen die Ressourcen, daher kommen diese hier viel zu kurz. Bisher kann nur ein Kurs (Schüler*innenzeitung) angeboten werden.

Bei dem Enrichmentkurs werden die Eltern informiert und um eine Teilnahmeerlaubnis für ihr Kind gebeten. Alle Teilnehmer des Enrichmentkurses werden in einer Liste erfasst und diese archiviert. Am Ende des Schuljahres wird der Enrichmentkurs evaluiert und überlegt ob und wie dieser erneut angeboten wird, was verändert/ verbessert werden kann.

Handlungsbedarf:

- Die Kermit-Ergebnisse und andere Tests werden derzeit nicht zusammengefasst und der Fachkraft für Begabtenförderung zur Verfügung gestellt. Um eine aussagekräftige Übersicht über die leistungsstarken und besonders begabten Schüler*innen zu bekommen ist dies notwendig.
- Bereits stattfindende Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung werden bisher nur mit einzelnen Kolleginnen und Kollegen besprochen. Das Konzept der Begabtenförderung muss im Zeitabstand von ca. 2 Jahren immer wieder erneut mit allen Beteiligten evaluiert werden.

4. ENTWICKLUNGSZIELE

- In den kommenden Schuljahren wird versucht das derzeitige Angebot des Enrichmentkurses Schüler*innenzeitung GÖTZI zu sichern.
- Aufgrund mangelnder Ressourcen ist zu überlegen, wie das Angebot an Enrichmentkursen erweitert werden kann. In der Überlegung sind Bewilligung von WAZ für Kolleginnen und Kollegen die interessiert sind Enrichmentkurse anzubieten.
- Im Neubau werden in der Glasvitrine Ergebnisse der Begabungs- und Begabtenförderung präsentiert.
- Die Homepage wird mit kommenden Projektpräsentationen gefüllt.
- Alle KERMIT-Ergebnisse der Schule stehen der FBF zur Einsicht zur Verfügung.
- Das Konzept der Begabtenförderung wird im Schuljahr 2027/28 evaluiert.

Hamburg, Juli 2024
Anke Rieger, FBF

5. QUELLENVERZEICHNIS

Quellenverzeichnis

- Lichtblick für helle Köpfe, J. Huser, Lehrmittelverlag Zürich (2004)
- HELLER u.a.: Hochbegabung im Kindes- und Jugendalter; Göttingen 2001
- Begabtenförderung an Grundschulen – Handreichung: Ein schulisches Konzept zur Begabtenförderung erstellen und entwickeln (li Hamburg 2017)
- Begabtenförderung – Grundlagen der schulischen Begabtenförderung (li Hamburg 2018)
- www.carlgoetzeschule.de
- Alphabet RAP (2022): <https://www.youtube.com/watch?v=saqWuBgigNo>
- Abschluss Klasse 4 RAP (2024): <https://www.youtube.com/watch?v=tsB70N-K-h8>